



## PRESSEMITTEILUNG

**15. November 2017**

### Projektbegleitkreis A 8 Enztalquerung tagt zum zweiten Mal

Am Donnerstag, den 16. November 2017, trifft sich der Projektbegleitkreis A 8 Enztalquerung bereits zum zweiten Mal. Auf der Agenda stehen die Verkehrsführung, die Abwicklung des landwirtschaftlichen Verkehrs sowie der Lärmschutz während der Bauzeit.

Das für den Ausbau der A 8 zwischen Pforzheim-Nord und Pforzheim-Süd (Enztalquerung) zuständige Regierungspräsidium Karlsruhe hat im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Juni dieses Jahres einen sogenannten Projektbegleitkreis eingerichtet. Mitglieder des Kreises sind neben Mitarbeitern des Regierungspräsidiums, Vertreterinnen und Vertreter der Gebietskörperschaften, der Landespolitik, Träger öffentlicher Belange und weitere Multiplikatoren. Der Projektbegleitkreis trifft sich regelmäßig sowie zusätzlich nach Bedarf. Ziel der Treffen ist es, während der gesamten Projektlaufzeit über den Planungsstand, aktuelle Entwicklungen, erforderliche Maßnahmen und weitere Schritte zu informieren sowie Fragen zeitnah zu klären.

Die nächste und dritte Sitzung des Projektbegleitkreises findet voraussichtlich im Sommer 2018 statt. Bis dahin soll auch die sogenannte Ausführungsplanung für die Baumaßnahme fertiggestellt sein. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung ist außerdem im Sommer 2018 eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant, um ebenso die interessierte Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Baumaßnahme zu informieren und entsprechende Fragen zu beantworten.

Weitere Informationen zur Baumaßnahme sowie die Sitzungsprotokolle des Projektbegleitkreises: [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) im Beteiligungsportal unter „Aktuelle Baumaßnahmen Süd“ → A 8 - Enztalquerung.